



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) erhält regelmässig Anfragen von verschiedenen gleichstellungspolitisch interessierten Kreisen betreffend Informationen zu den Geschäften der Bundesbehörden: Parlament, Bundesrat, Bundesverwaltung und Bundesgericht. Um diesem Informationsbedürfnis besser nachkommen zu können, publiziert das EBG vier Mal pro Jahr (im Januar, April, Juli und Oktober) einen Newsletter zu den aktuellen gleichstellungspolitisch relevanten Geschäften. Aus pragmatischen Gründen ist die Zusammenstellung kurz und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Das EBG wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des Newsletters.

Parlament Frühjahrssession 2015

Geschäfte des Bundesrates

[Botschaft \(13.101\)](#) zu einer Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (**Kindesunterhalt**).

[20.03.2015](#): Annahme durch beide Räte.

[Botschaft \(12.046\)](#) vom 4. April 2012 zur Änderung des Strafgesetzbuchs und des Militärstrafgesetzes (**Änderungen des Sanktionenrechts**). [04.03.2015](#): Von beiden Räten behandelt. Abweichend.

[Botschaft \(14.092\)](#) zur Volksinitiative «**Schutz vor Sexualisierung** in Kindergarten und Primarschule». [04.03.2015](#): Behandelt vom Nationalrat. Beschluss nach Entwurf des Bundesrates (Empfehlung zur Ablehnung der Initiative).

[Botschaft \(13.085\)](#) zur Volksinitiative "Für Ehe und Familie - **gegen die Heiratsstrafe**". [04.03.2015](#): Von beiden Räten behandelt. Zustimmung vom Ständerat zum Beschluss des Nationalrates vom 10.12.2014. [18.03.2015](#): Direkter Gegenentwurf wird vom Ständerat in der Schlussabstimmung abgelehnt.

[Botschaft \(14.084\)](#) zur **Gewährleistung der geänderten Verfassungen** der Kantone Bern, Uri, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, **Tessin** („Burkaverbot“), Waadt und Jura. [11.03.2015](#): Zustimmung von beiden Räten.

Neu eingereichte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

Lohngleichheit

*Motion Maire (15.3102) **Überzeit***: Gleichbehandlung von **Teilzeit-** und Vollzeitbeschäftigten.

*Postulat Amarelle (15.3280) **Lohn- und Einkommensgleichheit*** : Überwachungsmaßnahmen erweitern, in der Strukturerhebung Lohn- und Einkommensindikatoren einführen.

*Anfrage Trede (15.1012) **Lohnungleichheit*** in der **Bundesverwaltung**.

Familie und Berufsleben

Parlamentarische Initiative Ruiz Rebecca (15.405) Erhöhung der **Familienzulagen**.

*Parlamentarische Initiative Feri (15.416) **Familienverträglichkeitsprüfung***.

Parlamentarische Initiative Amherd (15.423) Unterstützung von **Kindern und Jugendlichen**.

*Parlamentarische Initiative Fraktion BD (15.420) **Anstossfinanzierung für Tagesschulen zur Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf*** mit Unterstützungsfokus auf regional angepasste Modelle inklusive Ferienlösungen.

*Motion Caroni (15.3072) **Normalarbeitsvertrag Hauswirtschaft***. Weniger Schranken für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.

Motion Fraktion BD (15.3136) Einarbeitungszuschuss bei **beruflichem Wiedereinstieg nach Familienphase**.

Postulat Heim (15.3193) Nationale Strategie zur **Verbesserung der Beschäftigungschancen** und der **Reintegration erwerbsloser älterer Menschen** in den Arbeitsmarkt.



*Interpellation Munz (15.3037) Konzept Massnahmenplan **Fachkräftemangel**.*

*Interpellation Feri (15.3065) **Fachkräftemangel**. Was wird für die Frauen und Familien getan?*

*Interpellation Caroni (15.3105) **Gleichbehandlung** aller Lebensgemeinschaften in der **Fortpflanzungsmedizin**.*

*Interpellation Maury Pasquier (15.3154) **Unterbruch der Erwerbstätigkeit** vor Ende der **Schwangerschaft**.*

*Fragestunde. Frage Schneider Schüttel (15.5117) **Klage auf Kindesunterhalt**. Gesetzeslücke beim Klagerecht nicht miteinander verheirateter Eltern mit gemeinsamer elterlicher Sorge. Erledigt.*

*Fragestunde. Frage Feri (15.5147) **Familienergänzungsleistungen**. Erledigt.*

*Fragestunde. Frage Quadranti (15.5156) **Engelskinder**. Nachfrage zur Antwort des Bundesrates auf die Interpellation 12.4090. Erledigt.*

Sexismus und Gewalt

*Interpellation Trede (15.3327) Überlegungen zu einer **Anti-Sexismuskommission**?*

*Anfrage Feri (15.1001) Nulltoleranz bei **FGM**.*

Sozialversicherungen

*Fragestunde. Frage Piller Carrard (15.5160) Wann übernimmt die Grundversicherung den **Praenatest**? Erledigt.*

Weitere Themen

*Motion Aebischer (15.3036) **Gender-Statistik** zur Schweizer **Filmförderung**.*

*Motion Feri (15.3064) **Gleichberechtigung** bei der **Filmförderung**.*

*Motion Trede (15.3179) **Nationaler Feiertag** zur Einführung des **Frauenstimmrechts**.*

*Motion Aebi (15.3239) Keine Diskriminierung von **verheirateten Landwirtinnen und -wirten**.*

*Motion Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (15.3011) **BFI-Periode 2017-2020**. Notwendige Reformen ohne Substanzverluste umsetzen.*

*Postulat Trede (15.3328) Aktuelle **geschlechtsspezifische Budget-Analyse** der Abteilung **Jugend und Sport** im Baspo.*

*Postulat Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (15.3010) **Bericht des Bundesrates** über das **Engagement des Bundes gegen Kinderarbeit**.*

*Postulat Feri (15.3155) **Selbst- und Körperbild von Jugendlichen**. Lancierung von Programmen.*

*Interpellation Maury Pasquier (15.3162) **HPV-Impfung** für Buben und junge Männer.*

*Fragestunde. Frage Piller Carrard (15.5159) Wann gibt es ein nationales Programm zur **Früherkennung von Brustkrebs**? Erledigt.*

Behandelte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

*Parlamentarische Initiative Reynard (13.407) **Kampf gegen die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung**. Der Nationalrat gibt der Initiative Folge.*

*Parlamentarische Initiative Müller (08.428) **Kein Familiennachzug** bei Bezug von Ergänzungsleistungen. Fristverlängerung bis zur Frühjahrssession 2017.*

*Parlamentarische Initiative Lohr (12.409) **Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen** im Rahmen des **Assistenzbeitrages**. Der Ständerat setzt die Behandlung der Initiative für mehr als ein Jahr aus.*

*Standesinitiative Zürich (09.301) Harmonisierung der **Alimentenbevorschussung** und des **Alimenteninkassos**. Abschreibung durch Nationalrat. Erledigt.*

*Standesinitiative Genf (13.304) **Änderung der Bundesverfassung (Art. 8 Abs. 2)** und des **Strafgesetzbuches (Art. 261bis)**. Der Nationalrat gibt der Initiative Folge.*

*Standesinitiative Neuenburg (14.309) **Mutterschaftsurlaub bei Adoption**. Der Ständerat gibt der Initiative keine Folge.*



Standesinitiative Solothurn ([14.306](#)) Verlängerung der **Anstossfinanzierung** von **familienergänzenden Kinderbetreuungsplätzen** durch den Bund. Der Ständerat gibt der Initiative keine Folge.

Motion Fraktion CVP-EVP ([14.3835](#)) Gesetzliche Änderungen zur **Förderung inländischer Arbeitskräfte**. Überwiesen an Bundesrat.

Motion Fraktion BD ([14.3844](#)) Gesetzliche Änderungen zur **Förderung inländischer Arbeitskräfte**. Überwiesen an Bundesrat.

Motion Bischof ([10.4127](#)) Beseitigung der **Heiratsstrafe**. Überwiesen an Bundesrat.

Motion Röstli ([12.3556](#)) Keine **Ungleichbehandlung bei den Steuern** zwischen Verheirateten und Konkubinatspaaren mit **Kindern**. Ablehnung durch Ständerat. Erledigt.

Motion Feri ([13.3351](#)) **Familienergänzungsleistungen** als Mittel zur Armutsbekämpfung. Ablehnung durch Nationalrat. Erledigt.

Motion (Hodgers) Trede ([13.3431](#)) **Einführung eines kantonalen Vaterschaftsurlaubes**. Ablehnung durch Nationalrat. Erledigt.

Motion Kommission für Rechtsfragen NR ([14.3665](#)) **Ergänzung von Artikel 260bis StGB (Art. 187 StGB, "Sexuelle Handlungen mit Kindern")**. Motion an 2. Rat.

Motion Kommission für Rechtsfragen NR ([14.3666](#)) **Artikel 198 StGB**. Von Antrags- zu Offizialdelikt. Motion an 2. Rat.

Postulat Kommission für Rechtsfragen NR ([15.3003](#)) **Alternierende Obhut**. Klärung der Rechtsgrundlagen und Lösungsvorschläge. Überwiesen an Bundesrat.

Interpellation Maury Pasquier ([14.4158](#)) **Kostenbeteiligung bei Mutterschaft**. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht! Erledigt. Autorin befriedigt.

Petition Jugendsession 2013 ([13.2062](#)) **Gleichberechtigung von Homosexuellen**. Der Nationalrat gibt der Petition keine Folge.

Petition Zürcher Florian ([13.2054](#)) Für die Besserstellung von **schwangeren Frauen im öffentlichen Dienst**. Der Nationalrat gibt der Petition keine Folge. Erledigt.

Petition Jeanneret Michel-Alain ([13.2020](#)) Gegen die Diskriminierung von **homosexuellen, bisexuellen und transsexuellen Personen**. Der Nationalrat gibt der Petition keine Folge.

Bundesrat

[25.03.2015](#) Bundesrat plädiert für **modernes Familienrecht**.

[25.03.2015](#) Die Schweiz soll drittem Fakultativprotokoll zur **UNO-Kinderrechtskonvention** beitreten.

[23.03.2015](#) Verfassungsänderung schafft Voraussetzung für erfolgversprechende Anwendung der **Präimplantationsdiagnostik**.

[13.03.2015](#) Das **Bundespersonal** in Zahlen: Bundesrat legt Bericht über die Entwicklungen 2014 vor.

Bundesverwaltung

[24.03.2015](#) Bundesamt für Statistik: Erste Ergebnisse der **Erhebung zu Familien und Generationen 2013** – Kinderwunsch bleibt hoch im Kurs.

[09.03.2015](#) Eidgenössisches Departement des Innern: EKF und Frauenorganisationen fordern: mehr **Frauen ins Parlament!**

[09.03.2015](#) Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten: 20 Jahre nach der 4. Weltfrauenkonferenz: Schweiz zieht an 59. Sitzung der **UNO-Kommission für die Stellung der Frau (CSW)** Bilanz.

Rechtsprechung

[Urteil des Bundesgerichts vom 12. Februar 2015 \(4A_523/2014\)](#): Der **Begriff der Entlöhnung** gemäss Art. 3 GIG betrifft nicht nur den Lohn im engeren Sinne, sondern muss weit ausgelegt werden. Das



Bundesgericht ist der Ansicht, dass einer **Abgangsentschädigung** Lohncharakter im Sinne des Gleichstellungsgesetzes zukommt und erachtet ihr Fehlen im vorliegenden Fall als diskriminierend im Sinne von Art. 3 GIG.

Veranstaltung

Die Lohndiskriminierung im Hinblick auf 20 Jahre Gleichstellungsgesetz (Donnerstag, 11. Februar 2016 – Universität von Neuenburg): Kolloquium organisiert vom Centre d'études des relations de travail (CERT) der Universität Neuenburg und vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG).